

Brauchen wir einen Dorfplatz?

Um die Antwort vorwegzunehmen: JA!

Denn unsere geografische Dorfmitte (gemeint ist der Bereich Rathaus - Pfarrkirche St. Dionys - Kreuzung Post- mit Speyerer Straße) ist ausbaufähig und hat das notwendige Potential, um zwischen den Längsachsen Hauptstraße und Speyerer Straße zu einem multifunktionalen Begegnungsraum zu werden.

Schon seit Jahren befassen sich Gemeinderat und Verwaltung mit Umbau- und Gestaltungsplänen besonders für den Platz zwischen Hildaschule und Fröhlichstraße. Denn seit dem Abriss des ehemaligen Raiffeisengebäudes und dem Umbau der alten Hildaschule zum Ärztehaus liegt dieser Platz wie eine Zahnlücke an der Poststraße.

In der letzten GR-Sitzung war dieses Thema nun wieder auf der Agenda, wobei von einem Fachplaner drei gefällige Entwürfe zur Neugestaltung vorgelegt wurden.



Tendenziell könnte sich die SPD-Fraktion zwar für die vorgestellte Variante A entscheiden, wollte sich aber an diesem Abend nicht auf eine endgültige Beschlussfassung festlegen. Deshalb schlugen wir vor, dass die Diskussion in die Öffentlichkeit getragen werden und eine Bürgerinfo-Veranstaltung für die Anwohner

und alle an der Dorfentwicklung interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger stattfinden sollte.

Bei dieser Gelegenheit sollten dann auch Vorschläge früherer Arbeitsgruppen, die sich mit der Neugestaltung dieses Platzes und der Speyerer Straße beschäftigt haben, in eine endgültige Lösung einfließen.

Zusätzliche Meinungen und Anregungen sind uns wichtig, zumal das Thema "Bürgerbeteiligung" sicherlich auch in Durmersheim auf fruchtbaren und ideenreichen Boden fallen wird.

Uns wäre es auch wichtig, wenn in diese Planspiele auch der Chennevières-Platz direkt eingebunden werden könnte, der ja unserer Partnerstadt Chennevières-sur-Marne gewidmet ist und schon allein deswegen ein allzeit attraktives "Outfit" vertragen kann.